



Traunstein, 01.07.2010

 Landratsamt Traunstein | Postfach | 83276 Traunstein

BLUES Bay. Logistik
Umwelt & Entsorgungssysteme GmbH
Frau Birgit Gehr
Schorn 1
82319 Starnberg

Sachbearbeiter:
Herr Stumpf

Ludwig-Thoma-Str. 3
83278 Traunstein
Telefon: +49 (0) 861/58-636
Telefax: +49 (0) 861/58-340
herfried.stumpf@lra-ts.bayern.de

Aktenzeichen: 4.13-636

Zimmer-Nr.: B 1.89

Referenzschreiben Deponiebau und Stoffstrom Management

Sehr geehrte Frau Gehr,

der Landkreis Traunstein entsorgt seit Inbetriebnahme des Müllheizkraftwerkes Burgkirchen an der Alz 1994 seine brennbaren Reststoffe dorthin. Der Bauabschnitt 3 a der Deponie Litzlwalchen des Landkreises wurde 1994 / 1995 für zurückzunehmende Schlacke aus dem Müllheizkraftwerk Burgkirchen errichtet.

Nachdem über einen Zeitraum von mehr als 10 Jahren keine Schlacke anfiel, entschloss sich der Landkreis 2006, die Restverfüllung dieses letzten Bauabschnittes 3 a in Form eines PPP Modells an die ARGE Verwertung Litzlwalchen zu übertragen, bestehend aus den Firmen BLUES Bayuwarische Logistik Umwelt und Entsorgungssysteme GmbH, Starnberg und Bauer Umwelt GmbH, Schrobenhausen.

Ausschlaggebend hierzu war auch die im Raum stehende gesetzliche Vorgabe der zu erwartenden Rückstufung des BA 3a von Deponieklasse II auf Deponieklasse I im Jahr 2009. Auch konnte der Landkreis keine mineralischen Abfallstoffe in ausreichender Menge und in der kurzen Zeit bereitstellen, damit der BA 3a bis 2009 wirtschaftlich verfüllt werden konnte. Ziel des Landkreises war es bei der Privatisierung des BA 3 a, die 1994 / 1995 entstandenen Kosten der Deponiebasisabdichtung zu amortisieren.

Die BLUES führte die technische Geschäftsführung der ARGE durch und managte federführend die gesamte Bautätigkeit auf der Deponie. Das kompetente Projektteam der BLUES wickelte zu jeder Zeit das gesamte Stoffstrommanagement in enger Zusammenarbeit mit den Kunden, der Regierung von Oberbayern und dem Landesamt für Umwelt zur vollsten Zufriedenheit des Landkreises ab.

Die Akquisition der Materialien, die Preisgestaltung, sowie die Materialbeurteilungen und analytischen Auswertungen erfolgten stets in enger Abstimmung mit dem Landesamt für Umwelt und der Regierung von Oberbayern. Die Verwiegung und der kontrollierte Einbau der angelieferten Abfallstoffe in einzelne Unterabschnitte des BA 3 waren vom Landkreis jederzeit

Postanschrift:
Ludwig-Thoma-Str. 2 – 3
83278 Traunstein
Telefon: +49 (0) 861/58-0
www.traunstein.com

Bankverbindungen:
Kreissparkasse Traunstein-Trostberg
Konto Nr. 18, BLZ 710 520 50
IBAN: DE96 7105 2050 0000 0000 18
SWIFT-BIC: BYLADEM1TST

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.:
Von 08:30 – 12:00 Uhr
Mo. – Do.:
Von 14:00 bis 16:00 Uhr

über ein eigens dafür installiertes Materialwirtschaftssystem zugänglich, wodurch die Kommunikation sehr erleichtert und die Dokumentation für die Zukunft garantiert wurde.

Folgende Aufgabenbereiche leistete die BLUES eigenverantwortlich:


- Pflege von 300 Kunden / Erzeugern aus dem Landkreis bzw. einiger überregionaler Entsorger
- Akquisition und Beurteilung von Abfallstoffen
- Abfallwirtschaftliche Beratung durch kompetente Ansprechpartner
- Abstimmung mit Fach- und Genehmigungsbehörden
- Erstellung der Entsorgungsnachweise
- Erfolgreicher Einbau von ca. 106.000 Tonnen mineralischer Abfälle
- Einhaltung des Zeitrahmens mit einer Bauzeit von 3,5 Jahren

Die erzielte Wirtschaftlichkeit dieser Kooperation war für beide Seiten überdurchschnittlich und übertraf die kalkulierten Annahmen. Die hervorragende Zusammenarbeit zwischen der BLUES und dem Landkreis bei diesem PPP-Projekt wird bestätigt.

Wir können daher die Zusammenarbeit mit der BLUES uneingeschränkt weiter empfehlen. Die Kompetenz der BLUES garantierte auch in schwierigen Phasen ein optimales Ergebnis und führte letztendlich zum höchst erfolgreichen Abschluss der Restverfüllung der Deponie Litzlwalchen.

Wir wünschen der BLUES weiterhin viel Erfolg und verbleiben

mit freundlichen Grüßen


Herfried Stumpf
Sachgebietsleiter